

Universität zu Kiel  
Institut für Betriebswirtschaftslehre  
Lehrstuhl für Organisation  
Prof. Dr. Dr. h.c. Joachim Wolf

Master-Vorlesung  
**Empirische Organisationsforschung**

SS 2015, Klausur am 13.07.2015

Bearbeitungshinweise:

- Es sind beide Aufgaben zu bearbeiten.
  - Die Aufgaben 1 und 2 werden gleich gewichtet.
  - Hilfsmittel sind nicht zugelassen.
  - Die Bearbeitungszeit beträgt 60 Minuten.
  - Die Aufgaben 1 und 2 müssen auf getrennten Bögen beantwortet werden.
- 
- 1.a. Erläutern Sie das Grundmodell der empirischen Untersuchung von Lawrence und Lorsch und zeigen Sie auf, wie sich drei der in diesem Projekt aufgestellten Hypothesen auf dieses Modell beziehen.
  - b. In den Aston-Studien wurde unter anderem der Einfluss von Kontextvariablen auf die Organisationsstruktur untersucht. Wählen Sie fünf dieser Kontextvariablen aus und erläutern Sie deren Zusammenhänge mit jeweils einer der in den Aston-Studien faktorenanalytisch generierten Dimensionen der Organisationsstruktur.
  - c. Erläutern Sie Merkmale von Hochschulen, wie sie gemäß des Konzepts des New Public Management zunehmend anzutreffen sind. Wie beurteilen Sie das Phänomen einer ökonomisierten Hochschule? Welche Argumente spielen bei Ihrer Beurteilung eine Rolle?
- 
- 2.a. Erläutern und bewerten Sie die Vor- und Nachteile der empirischen Organisationsforschung. Welche Vorteile bietet die qualitative gegenüber der quantitativen Organisationsforschung?
  - b. Was versteht man unter 1) Konfigurationen und Gestalten, 2) Übersummativität und Äquifinalität sowie 3) einer quantensprungartigen Weiterentwicklung von Gestalten?
  - c. Welche Vorzüge weist der Gestaltansatz gegenüber zeitlich vorausgehenden situationstheoretischen Ansätzen der empirischen Organisationsforschung auf?

Erläutern Sie Ihre Aussagen!  
Viel Erfolg!